



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 10 | 17.03.2023



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80



Öffentliche Gemeinderatssitzung in der Römerhalle zur
Amtseinsetzung des wieder gewählten Bürgermeisters

EINLADUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
herzlichst möchte ich Sie im Namen der Gemeinde Emerkingen und
des Gemeinderats zur Amtseinsetzung unseres wieder gewählten
Bürgermeisters Paul Burger einladen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit Verpflichtung findet am
Dienstag, den **21.03.2023** um 19.00 Uhr im Rahmen eines kleinen
Festakts mit anschließendem Stehempfang in der Römerhalle in
Emerkingen statt.

PROGRAMM

- 01 | Musikstück Musikkapelle Emerkingen
- 02 | Begrüßung durch den stv. BM Roman Kopp
- 03 | Verpflichtung von Bürgermeister Paul Burger
- 04 | Musikstück Musikkapelle Emerkingen
- 05 | Grußworte der Gäste
- 06 | Ansprache BM Paul Burger
- 07 | Schlusswort durch den stv. BM Roman Kopp
- 08 | Musikstück Musikkapelle Emerkingen

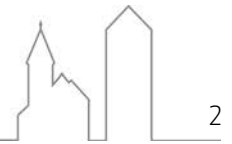
Es würde mich sehr freuen, wenn Sie, meine lieben Mitbürgerinnen und
Mitbürger zusammen mit den Mitgliedern der örtlichen Vereine und
Organisationen diesem Festakt beiwohnen könnten.

Ihr Roman Kopp, stv. Bürgermeister

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK (es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	0731-161 7102
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 17.03. Marien-Apotheke, Ehingen
- 18.03. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
- 19.03. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
- 20.03. Alpha-Apotheke, Ehingen
- 21.03. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim
- 22.03. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
- 23.03. Löwen-Apotheke, Erbach

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

11 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

SA 18.03.2023 Firmung
18.30 Uhr Kirchengemeinde

MO 20.03.2023 Frühlingsanfang

DI 21.03.2023 GR-Sitzung und Amtseinsetzung
19.00 Uhr Römerhalle

**MI 22.03.2023 Seniorengottesdienst mit
gemütlichem Beisammensein**
14.00 Uhr Kirchengemeinde

11 WOCHENTERMINE IN DER VG

SA 18.03.2023 / Hallenspringturnier
SO 19.03.2023 Moosbeuren

SO 19.03.2023 Babybazar
Oberstadion



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Bioabfall	Montag,	20.03.2023, ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	23.03.2023, ab 06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	27.03.2023, ab 07.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	29.03.2023, ab 06.00 Uhr

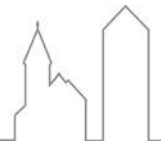
Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Samstag, 18.03.2023

Gemeindeverwaltung

Winter ist vorbei – Ortsstraßen bitte reinigen

Nachdem der Winter zum überwiegenden Teil vorbei ist, bitten wir alle Straßenanlieger, die Straße entlang des Gehweges bzw. der Kandel zu kehren. Streumaterial vom Winterdienst und weiterer Unrat gelangt sonst über die Straßeneinlaufschächte in die Kanalisation, deren Reinigung dann wieder hohe Kosten verursacht und auch zu gelegentlichen Verstopfungen führen kann. Das Streumaterial kann entweder in die dafür bereitstehenden Streukästen wieder zurückgebracht oder aber in Feldwege unserer Gemarkung geleert werden. Allerdings ist darauf zu achten, dass Unrat aus diesem Streugut entfernt wird. Herzlichen Dank allen, die diese Arbeit immer so vorbildlich leisten und auch denen, die damit neu beginnen.

Gemeindeverwaltung



Gemeinde-Backhaus
Kein Backtag am 24.03.2023

Wegen Urlaub fällt der Backtag am Freitag, **24.03.2023** aus. Um Beachtung wird gebeten.

Nächster Backtag ist dann wieder am Freitag, 31.03.2023. Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8.30 Uhr möglich und zwar unter ☎ **95 20 390**.

Gemeindeverwaltung

Verkehrsrechtliche Anordnung
Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Aufgrund von Tiefbauarbeiten besteht bei der Munderkinger Straße Höhe Geb-Nr. 17 vom 13.03.2023, 7.00 Uhr bis 29.03.2023, 17.00 Uhr eine Fahrbahneinengung und teilweise Sperrung des Gehweges.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeverwaltung

Firmung 2023

Am Samstag, 18. März 2023 wird Pfarrer Pitour den Jugendlichen in Emerkingen das Sakrament der Firmung spenden.

Der Gottesdienst ist um 18:30 Uhr, zu dem auch die Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.

Geh mit Gott in die Welt

Geh mit Gott in die Welt,
geh mit ihm und voll Vertrauen
auf das Leben und den Glauben,
der Dich trägt.
Geh mit Gott in die Welt,
geh mit ihm und der Erkenntnis,
dass es seine Hand ist,
die Dich führt und prägt.
(Renate Eggert-Schwarten)



Herzliche Glück- und Segenswünsche an alle Firmlinge und deren Familien.

Paul Burger, Bürgermeister

willkommen bei

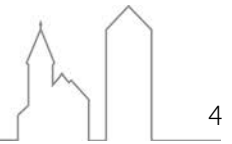
Tante-M
Mein Nahversorger

89607 Emerkingen
Wachinger Str. 21

Wir können
Nahversorgung -
7 Tage die Woche
von 5 bis 23 Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen!

Lebensmittel
Getränke & Snacks
Wurst & Fleisch
Obst & Gemüse
Drogerieartikel
Frische Backwaren

www.tante-m.shop



SONSTIGE BEHÖRDEN



Onlinevortrag am 29. März 2023 Geld sparen im Supermarkt – So schonen Sie Ihren Geldbeutel mit bewusstem Einkaufsverhalten

Die Lebensmittelpreise sind deutlich angestiegen. Bei einem Onlinevortrag des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Mittwoch, den 29. März 2023, um 9 Uhr bzw. 17.30 Uhr gibt es Tipps für den Einkauf im Supermarkt. Wie kann man beim Einkaufen Geld sparen und trotzdem bewusst einkaufen? Welche Einkaufsfallen gibt es im Supermarkt? Die Webinare dauern jeweils rund anderthalb Stunden.

Interessierte können sich unter diesem Link oder dem passenden QR-Code anmelden:

9:00 bis 10:30 Uhr:

<https://next.edudip.com/de/webinar/202326/1882135>



17:30 bis 19:00 Uhr:

<https://next.edudip.com/de/webinar/202327/1882141>



Vierte gemeinsame Wertholzversteigerung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb Eine Eiche aus Mochental erzielte das beste Ergebnis

Insbesondere Eichenholz bleibt weiter stark gefragt: Bei der regionalen Wertholzversteigerung in Langenau sind am Donnerstag, den 9. März 2023, wieder sehr hohe Erlöse erzielt worden. Der Durchschnittserlös aller Hölzer lag mit 712 Euro je Festmeter erneut über dem Vorjahresniveau. 2022 haben die Bieter im Schnitt 693 Euro je Festmeter bezahlt. Dies zeigt, dass es sich auch für den durchschnittlichen Waldbesitzer lohnt seine Hölzer im Rahmen einer Submission anzubieten.

Das höchste Gebot gab ein Unternehmen für eine schön gewachsene Eiche aus dem Staatswald des Forstbezirks Ulmer Alb bei Mochental ab. Der Stammabschnitt mit einem Volumen von 2,16 Festmetern erlöste den stolzen Preis von 9.610 Euro, was einem Festmeterpreis von 4.449 Euro entspricht. „Das freut mich, dass wir in diesem Jahr die Braut‘ stellen können,“ sagt Tobias Schwarz vom ForstBW-Revier Mochental. Der Stamm wurde von den Forstwirtschaftszubildenden des Revieres geerntet. Die Fällung erforderte besondere Sorgfalt und Umsicht, um den Stamm nicht zu beschädigen. Der Baum wurde von einem Furnierwerk eingekauft und wird wohl für die Möbelproduktion genutzt.

Hölzer stammen aus den Wäldern der Region

Die gemeinsame Laub- und Nadelholzsubmission des Fachdienstes Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb fand in diesem Jahr zum vierten Mal nach der Forstreform statt. Für den Fachdienst Forst, Naturschutz war es insgesamt bereits das 35. Mal. Bei der Submission werden vor allem wertvolle Einzelstämme zum Verkauf angeboten. Die Stämme liegen dabei für einige Wochen an zentralen Submissionsplätzen aus, wo sie die Interessenten begutachten können. Die Abgabe der Angebote erfolgt in schriftlicher Form. Den Zuschlag erhält jeweils der Höchstbietende.

Im Angebot waren zehn Baumarten: Neben Esche, Bergahorn, Linde, Kirsche, Roteiche und Kleinmengen von Birke, Bergulme und Elsbeere dominierte wieder die Eiche. Zudem stand etwas Lärche zum Verkauf. Das Holz stammt aus den verschiedenen Wäldern des Alb-Donau-Kreises, des Landkreises Heidenheim, aus dem Stadtkreis Ulm sowie dem ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb. Die zum Verkauf angebotene Menge lag mit rund 1.700 Festmetern auf dem langjährigen Niveau.

Bieter kommen auch aus den Nachbarländern

An der Submission beteiligten sich nicht nur regionale Bieter, sondern Bieter aus ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und den Niederlanden. Das Spektrum reicht vom Schreinereibetrieb, über Säge- und Furnierwerke bis hin zu Spezialisten. Ihnen konnte ein hochwertiger, regionaler Rohstoff angeboten werden. Unter anderem decken sich französische Fasshersteller mit hochwertigem Eichenholz aus unseren nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ein. Alles über die Hintergründe der Submission erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einer Führung im Rahmen des „Wald Erleben“-Programms. Diese findet am Donnerstag, 16. März 2023, auf dem Wertholzplatz „Englen G'häu“ in Langenau an der L1079 für die Öffentlichkeit statt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter „Dienstleistungen“ / „Forst“.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter der Telefonnummer 0731/185-1596, oder an den Leiter des ForstBW Forstbezirks Ulmer Alb, Thomas Herrmann, unter der Telefonnummer 0731/29879710.

Mehrwegangebotspflicht

Seit dem 1. Januar 2023 müssen Letztvertreiber, die Lebensmittel und Getränke zum Mitnehmen, in Lebensmittelverpackungen aus Einwegkunststoff oder mit einem Kunststoffanteil bzw. Einweggetränkebecher anbieten, den Verbraucherinnen und Verbrauchern wahlweise auch Mehrwegverpackungen anbieten. Nachfolgend erhalten Sie hierzu einige Informationen.

Wer ist zum Angebot einer Mehrweg-Alternative verpflichtet?

Die Mehrwegangebotspflicht gilt für so genannte Letztvertreiber, die Speisen und Getränke in Lebensmittelverpackungen aus Einwegkunststoff oder Einweggetränkebecher abfüllen und „to go“ an Endverbraucherinnen und -verbraucher abgeben. Dies umfasst beispielsweise Lieferdienste, Restaurants, Bistros und Cafés. Dabei muss die Befüllung nicht unmittelbar vor der Übergabe an die Endverbraucherinnen und -verbraucher erfolgen; auch bei vorab abgefüllten Speisen und Getränken wie bei verzehrfertigen Salaten oder Sushi in der Selbstbedienungstheke muss eine Mehrweg-Alternative angeboten werden.¹

Gleichbehandlung von Mehrwegverpackungen und Einwegverpackungen

- Speisen und Getränke in Mehrwegverpackungen dürfen nicht teurer sein oder schlechter gestellt werden als Einwegverpackungen.
- Positive Kaufanreize, wie Treuesystem, müssen sowohl für einweg- als auch mehrwegverpackte Ware gelten. Für Speisen und Getränke in Einwegverpackungen dürfen keine Vergünstigungen gegeben werden.
- Auf Mehrwegverpackungen darf ein angemessenes Pfand erhoben werden.

Hinweispflichten:

Letztvertreiber müssen auf das jeweilige Mehrwegangebot durch gut sicht- und lesbare Informationstafeln (z.B. Schilder oder Plakate) hinweisen, damit Verbraucherinnen und Verbraucher sofort erkennen, dass sie Speisen und Getränke auch in einer Mehrwegverpackung erhalten können.

Rücknahme der Mehrwegverpackungen

- Letztvertreiber müssen Mehrwegverpackungen, die sie ausgeben, wieder zurücknehmen.
- Die Hygienebestimmungen zur Rücknahme, Reinigung und Ausgabe von Mehrwegverpackungen müssen beachtet werden.

Regelungen für kleine Unternehmen und Verkaufsautomaten

Für Letztvertreiber mit bis zu 80 Quadratmeter Verkaufsfläche² und nicht mehr als fünf Beschäftigten gelten folgende Erleichterungen:

- Die Letztvertreiber müssen auf Wunsch der Verbraucherinnen und Verbraucher Speisen und Getränke in Schalen und Becher füllen, die von diesen mitgebracht werden. Die Betriebe haben keine Verantwortung dafür, dass die mitgebrachten Gefäße für den Transport der Lebensmittel geeignet sind.
- Die Letztvertreiber müssen auf diese Möglichkeit durch gut sicht- und lesbare Informationstafeln hinweisen.
- Beim Befüllen der Gefäße müssen die geltenden Hygienebestimmungen und Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit eingehalten werden.
- Bei Verkaufsautomaten hat der Letztvertreiber die Wahl, ob der Verkauf auf Kundenwunsch auch in Mehrwegverpackungen erfolgt oder ob lediglich kundeneigene Mehrwegbehältnisse durch die Automaten befüllt werden.
Hinweis: Für Verkaufsautomaten, die zur Versorgung von Mitarbeitern in Betrieben aufgestellt wurden, gilt die Mehrwegangebotspflicht nicht.

Bußgeldvorschrift

Verstöße gegen die gesetzlichen Pflichten können eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro je Einzelfall geahndet werden. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, E-Mail: Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden.

Bei Fragen zur Hygiene können Sie sich mit der Lebensmittelüberwachungsbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Verbindung setzen, E-Mail: Lebensmittelueberwachung@alb-donau-kreis.de

Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz
Stand: 14. März 2023

¹ Unerheblich ist dabei, ob die Befüllung direkt in der Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe erfolgt, etwa in separaten Neben- oder Vorbereitungsräumen des Letztvertreibers.

² Unter den Begriff der Verkaufsflächen fallen auch alle für Verbraucherinnen und Verbraucher frei zugängliche Flächen wie etwa Sitz- und Aufenthaltsbereiche – auch im Außenbereich. Im Bereich des Versandhandels gelten zusätzlich alle Lager-, Versand-, Regal- und Kommissionierflächen als Verkaufsflächen.



Post von der Abfallwirtschaft: Der Vorauszahlungsbescheid wird verschickt

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis verschickt in diesen Tagen erstmals den **Gebühren-Vorauszahlungsbescheid** an alle Haushalte und Betriebe. Er enthält alle Informationen über die Höhe und Zusammensetzung der Abfallgebühr. Dabei wird eine Vorauszahlung errechnet, die innerhalb eines Monats überwiesen werden muss.

Alternativ zur Überweisung kann ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden. Das Formular dazu liegt dem Bescheid bei oder kann auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter www.aw-adk.de > „Wir über uns“ > „Formulare“ heruntergeladen werden. Noch einfacher geht es über das Kunden-Login ins Bürgerportal und der Rubrik „Finanzen“ > „Neues SEPA-Mandat hinterlegen“.

Wichtig: Die Gebühren-Vorauszahlung ist vorläufig. So wie etwa bei der Stromrechnung wird beim ersten Bescheid ein voraussichtlicher Bedarf zugrunde gelegt - in dem Fall eine Leerung der Abfallbehälter pro Monat. Das entspricht 12 Leerungen pro Jahr. Für 2024 wird dann die tatsächliche Anzahl der 2023 erfolgten Leerungen zugrunde gelegt, der Differenzbetrag erstattet oder nachberechnet. Es werden aber immer mindestens 6 Leerungen pro Jahr abgerechnet. Bei Zuzügen werden die Gebühren anteilig berechnet.

Auf diese Weise wird eine bedarfsgerechte Abfallgebühr ermittelt, die Müllvermeidung honoriert.

Der Vorauszahlungsbescheid enthält auch oben rechts die persönlichen Zugangsdaten (Kundennummer und Passwort) für das Kunden-Login ins Bürgerportal unter www.aw-adk.de. Im Bürgerportal kann man online seine aktuellen Vertragsdaten und Bestellungen einsehen, die Zahl der erfolgten Leerungen überprüfen und Änderungen und Dienstleistungen in Auftrag geben.

Zudem enthält der Vorauszahlungsbescheid ebenfalls oben rechts den Sperrmüllcode: Mit ihm kann man einmal jährlich kostenfrei Sperrmüll im Entsorgungszentrum anliefern (Restsperrmüll bis 5m³ kostenfrei, Mehrmengen werden berechnet). Dazu bitte den Bescheid (oder eine Kopie) mitbringen. **Alternativ kann Sperrmüll aus privaten Haushalten 1x im Jahr auf Antrag abgeholt werden (kostenfrei bis 5 m³ pro Fraktion, Mehrmengen werden berechnet. Anmeldung im Kunden-Login unter www.aw-adk.de).**

Rechts als Beispiel der Bescheid für einen Behälter mit der Nenngröße 60 Liter und zwölf Leerungen pro Jahr.

Kundennummer: 123456
generiertes Passwort: ITM&GZg9Hf
Zur Anmeldung in Ihrem Kundenkonto

Bezugszeichen: 5.8000.123456.7
Gebührenbescheid-Nr.: 000000001
Gebührenschuldiger: Martina Mustermann
Postleitzahl: 123456
Objekt-Nr.: 000000, Musterstraße 120, 00000 Musterhausen

I. Abfallgebühren-Vorauszahlungsbescheid für

- Festsetzung der Vorauszahlungen für 2023 (siehe e...)
- Fälligkeit
Der Gesamtbetrag ist am **04.04.2023** zur Zahlung fällig.
- Zahlungshinweis:
Bitte überweisen Sie ausschließlich den in der Fälligkeit Angabe des Buchungsbezugs auf unsere Seite: DE74 (BIC SOLADE3333).

Gerne können Sie die Gebühren bequem einfach ein Lastschriftmandat. Die fälligen Beträge werden von Ihrem Konto eingezogen.

WICHTIG:
Der Sperrmüllcode auf diesem Bescheid muss für Sperrmüll oder gebührenpflichtigen Anlieferungen gesammelt werden. Bitte bewahren Sie diesen Bescheid gut auf.

II. Aufstellung Behälter und Gebühren
Erfäuterungen zu I.1 Festsetzung der Vorauszahlung für 2023

Jahresgebühr (Restmüll)

Zeitraum	Behälter	Behälternummer ¹	Monate	Gebühr pro Monat	Jahresgebühr
01.01.2023 bis 31.12.2023	60 l - Restmüll	123456	12	7,36 €	88,32 €
Jahresgebühr für 2023					88,32 €

¹ Die Behälternummer finden Sie seitlich am Behälter. Bitte gleichen Sie Ihren Behälterbestand mit den oben genannten Daten ab.

Leistungsgebühr (Restmüll)

Zeitraum	Behälter	Behälternummer ¹	Anzahl Leerungen ²	Leistungsgebühr je Leerung	Leistungsgebühr
01.01.2023 bis 31.12.2023	60 l - Restmüll	123456	12	3,46 €	41,52 €
Vorauszahlung für 2023					41,52 €

² Beim ersten Bescheid wird für die Vorauszahlung 1 Leerung pro Monat zugrunde gelegt. Zuviel bezahlte Leerungen (über 6 Pflichtleerungen) werden im Folgejahr zurückerstattet. Beginnt das Nutzungsverhältnis im Laufe eines Jahres, verringert sich die Zahl der Pflichtleerungen anteilig.

Leistungsgebühr (Bioabfall)

Zeitraum	Behälter	Behälternummer ¹	Monate	Monatliche Leistungsgebühr	Jährliche Leistungsgebühr
01.01.2023 bis 31.12.2023	60 l - Bio	234567	12	2,41 €	28,92 €
Leistungsgebühr für 2023					28,92 €

¹ Die Behälternummer finden Sie seitlich am Behälter. Bitte gleichen Sie Ihren Behälterbestand mit den oben genannten Daten ab.

Gesamt vorauszahlung **158,76 €**

Bild links: Ausschnitt von Seite 1 des Vorauszahlungsbescheides.

Bild rechts: Ausschnitt von Seite 2 des Vorauszahlungsbescheides.

- Überweisungsdaten:** Bei Überweisung bitte angeben (falls kein SEPA-Mandat erteilt wurde). Dem Bescheid liegt auch ein SEPA-Mandat (Abbuchungserlaubnis) zum Ausfüllen bei. Auch eine Überweisung per Girocode ist möglich.
- Sperrmüllcode:** Ihn brauchen Sie, wenn Sie Sperrmüll kostenfrei im Entsorgungszentrum anliefern wollen (einmal pro Jahr möglich). Bitte Gebührenbescheid mitbringen.
- Jahresgebühr:** Sie deckt als Grundgebühr die Fixkosten für die Restmüllsammung und -entsorgung, für die Sperrmüllabholung (pro Haushalt 1x pro Jahr ohne weitere Kosten möglich) sowie für den Betrieb der Wertstoffhöfe, Entsorgungszentren und Grünabfallsammelpätze ab.
- Leerungsgebühr:** Sie fällt für jede einzelne Leerung an und deckt die mengenabhängigen Kosten der Restmüllsammung und -entsorgung. Man hat die freie Wahl zwischen 6 und 26 Leerungen pro Jahr, sie werden vom Chip in der Tonne gezählt und abgerechnet.
- Anzahl der Leerungen:** Beim ersten Bescheid wird für die Vorauszahlung eine Leerung pro Monat zugrunde gelegt, also 12 Leerungen pro Jahr. Zuviel bezahlte Leerungen werden im Folgejahr zurückerstattet. Ab dann werden für die Vorauszahlung die Leerungen des abgelaufenen Jahres zugrunde gelegt – das gleiche Prinzip wie bei den Wohnungsnebenkosten. Wichtig: Mindestens 6 Leerungen pro Jahr werden abgerechnet.
- Gebühr für Bioabfall:** Diese Gebühr wird pauschal für das ganze Jahr bezahlt.



Information zur Entsorgung von Altholz

Altholz Kategorie I-III

In der Regel handelt es sich um Material aus dem Innenbereich wie Möbel, furnierte oder PVC-beschichtete Spanplatten, Kisten, Paletten oder unbehandelte, lasierte, gestrichene, lackierte oder beschichtete Hölzer (aber ohne schadstoffhaltige Holzschutzmittel oder Imprägnierung!). Haushalte können das Altholz bis zu einer Menge von 5m³ einmal jährlich kostenlos zur Sperrmüllabholung (Fraktion Altholz) anmelden: Online über den Kundenlogin ins Bürgerportal auf der Homepage www.aw-adk.de, telefonisch über das Kundencenter unter 0731/185-3333 oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de. Die Kundennummer für den Login ist den Anschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs zu entnehmen – etwa dem Abfallgebührenbescheid. Für Gewerbebetriebe ist die Sperrmüllabfuhr auf Abruf generell gebührenpflichtig mit 25 € für bis zu 5 m³ gewerbliches Altholz.

Für Mehrmengen bei der Abfuhr über 5m³ wird je weitere angefangene 2 m³ eine zusätzliche pauschale Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Hierfür erhalten Haushalte bzw. Gewerbebetriebe einen Gebührenbescheid.

Sollten Haushalte zusätzlich zur einmalig gebührenfreien Sperrmüllabholung für die Fraktion Altholz eine weitere Abholung benötigen, werden hierfür Gebühren in Höhe von 25 € für bis zu 5m³ erhoben. Hierfür wird ein Gebührenbescheid verschickt.

Alternativ können Haushalte und Gewerbebetriebe haushaltsübliche Mengen von Altholz der Kategorie I-III ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten gebührenfrei auf einem Entsorgungszentrum anliefern (bis ca. 5 m³ pro Anlieferung). Haushalte können haushaltsübliche Mengen von Altholz der Kategorie I-III auch ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten gebührenfrei auf einem Wertstoffhof anliefern (bis ca. 5 m³ pro Anlieferung). Die Nutzung der Wertstoffhöfe ist für Gewerbebetriebe nicht zugelassen.

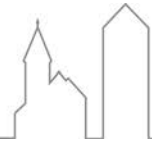
Altholz der Kategorie IV

In der Regel handelt es sich um schadstoffbelastetes Holz aus dem Außenbereich – etwa mit Holzschutzmitteln oder Imprägnierung behandeltes Holz wie Fenster mit und ohne Glas, Türen, Jägerzaun, Dachbalken, Dachlatten, Balken und sonstiges Konstruktionsholz wie Bretter von Gartenhütten etc. Dieses Material kann in haushaltsüblichen Mengen von Haushalten und Gewerbebetrieben bei den Entsorgungszentren abgegeben werden. Für Kleinmengen bis 200 kg wird eine Kleinmengenpauschale in Höhe von 15 € erhoben. Für größere Mengen als 200 kg fällt eine Gebühr in Höhe von 105,91 € je Tonne an.

Zu beachten: Altholz der Kategorie IV darf nicht bei der Sperrmüllabfuhr für die Fraktion „Altholz“ bereitgestellt werden, es wird nicht mitgenommen.

Ihre Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Stand: 02/2023



Information zur Entsorgung von Elektrogeräten

Elektrogroßgeräte (mit Kantenlängen > 50 cm)

wie Kühlchränke, Kühl-Gefrierkombinationen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Fernseher, Bildschirme oder Fitnessgeräte wie Crosstrainer u.a. können bei der Sperrmüllsammung für die Fraktion Metall / Elektrogroßgeräte angemeldet werden. Eine Abfuhr pro Jahr mit einer Bereitstellung von bis zu 5 m³ Metall bzw. Elektrogeräten ist für Haushalte gebührenfrei möglich – Anmeldung online über den Kundenportal (Zugangsdaten auf dem Abfallgebührenbescheid) oder telefonisch über das Kundencenter unter 0731/185-3333 oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de. Abfuhr für Gewerbebetriebe sind generell gebührenpflichtig mit 10,42 € für bis zu 5 m³, Mehrmengen über 5 m³ sind für Haushalte und Gewerbe gebührenpflichtig mit 16,04 € je weitere 2 m³ Metall bzw. Elektrogeräte.

Alternativ können Elektrogroßgeräte sowohl von Haushalten als auch von Gewerbebetrieben jeweils in haushaltsüblichen Mengen ganzjährig gebührenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Entsorgungszentren abgegeben werden.

Elektrokleingeräte (mit Kantenlängen < 50 cm)

wie Radio, Fön, Mixer, Toaster etc. können in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei von Haushalten und Gewerbebetrieben bei den Entsorgungszentren abgegeben werden. Haushalte können Elektrokleingeräte auch bei den Wertstoffhöfen abgeben. Für Gewerbebetriebe ist die Nutzung der Wertstoffhöfe nicht zugelassen.

Zu beachten: Elektrogeräte mit fest verbauter Batterie (z.B. Handys, elektrische Zahnbürsten, Heckenscheren, zum Teil Laptops und Bohrmaschinen, Akkustaubsauger etc.) müssen separat bei Entsorgungszentren oder Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bei allen Geräten, bei denen die Batterien entfernt werden können – dies ist z. T. auch bei Laptops der Fall –, müssen die Batterien vor der Abgabe (am besten bereits zu Hause) entfernt und die Batterien mit abgeklebten Polen separat in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

Sonderregelung für Nachtspeicheröfen und Photovoltaik- / Solaranlagen:

Diese können gebührenfrei bei der Übergabestelle Elektronikschrott des Abfallwirtschaftsbetriebs abgegeben werden.

Wo? bei Firma Braig, Peter- und Paul-Weg 46, 89584 Ehingen

Wann? Montag – Freitag jeweils 9 – 17 Uhr

Stand: 02/2023



Nachtspeicheröfen:

Sowohl alte, asbesthaltige als auch neuere Geräte ohne Asbest enthalten viele weitere, gefährliche Giftstoffe in der Dämmung und den Speichersteinen wie z.B. polychlorierte Biphenole (PCB), Mineralwolle oder Chrom VI.

Daher müssen alle Nachtspeicheröfen im Ganzen, zerlegt und staubdicht verpackt angeliefert werden. Alle Lüftungs- und Geräteschlitze, Kanten und Öffnungen müssen mit stabilem (Gewebe-) Klebeband abgeklebt sein. Sollte für den Abbau eine Zerlegung erforderlich gewesen sein, bitte vor der Abgabe bei der Übergabestelle das Gerät wieder zusammenbauen.

Falsch / unvollständig abgeklebt!



Richtig abgeklebt!



Für beschädigte oder nicht ordnungsgemäß verpackte Nachtspeicheröfen oder Teile davon (z.B. einzeln angelieferte, unverpackte Speichersteine) sowie für Hilfe beim Abladen durch Personal und ggf. Ladestapler der Firma Braig werden seitens Firma Braig Handhabungskosten in Rechnung gestellt (ab 20 €/Gerät). Bitte informieren Sie sich daher bei Unklarheiten vor der Anlieferung bei Firma Braig unter 07391 / 77 03 - 22.

Hinweis: Nachtspeichergeräte lieber über eine Fachfirma mit Sachkundenachweis demontieren und entsorgen lassen anstatt selbst Hand an die Geräte zu legen.

Photovoltaikmodule:

Die Module müssen gänzlich unverpackt angeliefert werden und werden vor Ort auf Paletten gestapelt.

Auch hier gilt: Sobald auf der Übergabestelle Hilfe beim Abladen durch Personal und ggf. Ladestapler der Firma Braig benötigt wird, stellt Fa. Braig Handhabungskosten in Rechnung (ab 20 €/Gerät). Bitte informieren Sie sich daher bei Unklarheiten vor der Anlieferung bei Firma Braig unter 07391 / 77 03 - 22.

Ihre Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Stand: 02/2023

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Straßenbaumaßnahmen im Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm und dem Landkreis Biberach im Jahr 2023

Das Regierungspräsidium Tübingen wird im Jahr 2023 erneut zahlreiche Straßenbaumaßnahmen auf den Bundes- und Landesstraßen im Alb-Donau-Kreis, im Stadtkreis Ulm und im Landkreis Biberach durchführen und das Radwegnetz weiter ausbauen.

"Der Erhalt der Verkehrswege und der Ausbau von Radwegen und Straßen sind in unserem ländlich geprägten Regierungsbezirk von besonders großer Bedeutung. Die Investitionen in den Verkehrssektor sind zur Sicherung der Wirtschaftskraft und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit unabdingbar. Baumaßnahmen führen jedoch zwangsläufig auch immer zu vorübergehenden Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen. Ich möchte mich daher schon jetzt bei den Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich für Ihr Verständnis und ihre Geduld während der für das Jahr 2023 vorgesehenen Arbeiten bedanken", so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in gesonderten Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

Neubaumaßnahmen

Neubau der B 311 bei Erbach als Querspange zur B 30

Bei der knapp sechs Kilometer langen und auf rund 54 Millionen Euro veranschlagten Neubaumaßnahme wurden in den Vorjahren umfangreiche landschaftspflegerische und artenschutzrechtliche Vorarbeiten umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurden parallel zu den fortlaufenden Brückenarbeiten eine Gas-, eine Abwasser- und eine Wasserleitung von der Süd- auf die Nordseite der B 311 verlegt.

Mit den beiden Großbrücken über die Donau und den Donaukanal sind inzwischen 7 von 14 Brücken vollständig oder nahezu fertiggestellt. Weitere fünf Brücken befinden sich derzeit im Bau. Die Fertigstellung dieser Bauwerke ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

In diesem Jahr werden neben dem Abschluss der Brückenbauarbeiten vor allem die im Sommer des letzten Jahres begonnenen Erdarbeiten für den Straßenbau weitergeführt. Gleichzeitig werden Planung und Ausschreibung der beiden verbleibenden Brücken vorangetrieben, damit diese parallel zum Straßenbau in den nächsten zwei Jahren hergestellt werden können.

Erhaltungsmaßnahmen

B 10, Fahrbahndeckenerneuerung Ulm/Uni (K 9915) bis Ulm/West

Nachdem im letzten Jahr die Gegenrichtung einen neuen Belag erhalten hat, wird in der zweiten Maihälfte mit den Arbeiten für die Erneuerung des Fahrbahnbelags der B 10 zwischen der Ausfahrt Ulm/Uni und der A 8-Anschlussstelle Ulm/West begonnen. Der rund 1,6 Kilometer lange Abschnitt ist mit rund 1,6 Millionen Euro veranschlagt. Die Arbeiten sollen vor den Pfingstferien begonnen und Mitte Juni abgeschlossen werden.

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung Biberach/Nord bis Laupheim Mitte

Die Fahrbahn der B 30 wird von der Anschlussstelle Biberach/Nord bis über die Anschlussstelle Laupheim/Süd hinaus in Richtung Laupheim/Mitte in Fahrtrichtung Ulm erneuert. Für den rund 4,7 Kilometer langen Abschnitt sind rund 1,5 Millionen Euro veranschlagt. Die Arbeiten sollen in der ersten Maihälfte beginnen und Mitte Juni abgeschlossen sein.

B 30, Instandsetzung Brücke über die L 259 bei Laupheim

Im Zuge der B 30 wird bei Laupheim die Brücke über die L 259 instandgesetzt. Die Arbeiten an dem rund 34 Meter langen und rund 14 Meter breiten Bauwerk aus dem Jahr 1988 sollen im Juli beginnen und im Oktober abgeschlossen sein. Die Kosten sind mit 650.000 Euro veranschlagt.

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Unlingen und Obermarchtal

Die Fahrbahn der B 311 zwischen Unlingen und Obermarchtal wird auf einer Länge von rund 1,9 Kilometern für rund 700.000 Euro erneuert. Es ist vorgesehen, die Arbeiten in der zweiten Junihälfte durchzuführen.

B 312 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Riedlingen und Hailtingen

Die Fahrbahn der B 312 erhält ab dem Ortsausgang Riedlingen bis zum Ende der Ortsdurchfahrt Riedlingen/Hailtingen auf einer Länge von rund 4,3 Kilometern für zirka 1,4 Millionen Euro einen neuen Fahrbahnbelag. Die Arbeiten sollen nach den Osterferien beginnen und Mitte Mai abgeschlossen sein.

B 465, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ehingen und Altsteußlingen

Die B 465 erhält zwischen Ehingen und Altsteußlingen in zwei Bauabschnitten mit einer Gesamtlänge von rund 4,5 Kilometern für zirka 1,4 Millionen Euro eine neue Fahrbahndecke. Der erste Abschnitt zwischen der Kreuzung mit der „Max-Planck-Straße“ bzw. „Am Wenzelstein“ und dem Abzweig „Wolfsgurgel“ soll ferienbedingt in der ersten Augushälfte durchgeführt werden. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für die erste Septemberhälfte vorgesehen.

L 255, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Rottenacker und Ehingen

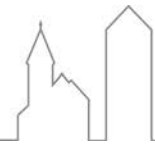
Die L 255 erhält voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 ab der Brücke bei Herbertshofen bis zum Bahnübergang in Dintenhofen auf einer Länge von rund 1,7 Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 350.000 Euro.

L 266, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Attenweiler und Aßmannshart

Die L 266 wird zwischen dem Ortsende in Attenweiler in Richtung Aßmannshart voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 auf einer Länge von rund 1,7 Kilometern für rund 250.000 Euro einen neuen Fahrbahnbelag erhalten.

L 273, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Oberstadion und Bettighofen

Die L 273 erhält zwischen Bettighofen und Oberstadion auf einer Länge von rund 2,0 Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag. Die Arbeiten sind mit Kosten in Höhe von



300.000 Euro veranschlagt und sollen in der zweiten Jahreshälfte 2023 durchgeführt werden.

L 275, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Vollochhof und Bad Buchau

Die L 275 erhält zwischen der Einmündung der L 280 beim Vollochhof und der Einmündung der L 270 bei Bad Buchau/Kappel auf einer Länge von rund 1,4 Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 400.000 Euro. Die Maßnahme soll in der zweiten Junihälfte durchgeführt werden.

L 280, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Laupertshausen und Maselheim mit Herstellung eines Radweges, Amphibienschutzanlagen sowie Sanierung der Straßenentwässerung

Die L 280 erhält auf der gesamten, rund 1,9 Kilometer langen Strecke zwischen den Ortsdurchfahrten Laupertshausen und Maselheim einen neuen Fahrbahnbelag. Im Zuge der Gesamtmaßnahme werden darüber hinaus das Straßenentwässerungssystem saniert, Amphibienschutzanlagen hergestellt und mit einem 1,5 Kilometer langen Lückenschluss eine durchgängige straßenbegleitende Radwegverbindung hergestellt. Am 6. März 2023 wurde mit den Arbeiten für die Kanalsanierung vom Saubach bis zur L 280 begonnen. Bis Ende März sind nur geringfügige Eingriffe in den Verkehrsraum zu erwarten. Danach wird mit dem Radwegbau begonnen, der aus Sicherheitsgründen unter Vollsperrung erfolgt. Abgestimmt auf das Wanderverhalten der Tiere wird der Bau der Amphibienschutzanlagen voraussichtlich im Juni bzw. August durchgeführt. Nach den Belagsarbeiten auf der L 280 im August und den anschließenden Markierungs- und Ausstattungsarbeiten kann die Vollsperrung der Landesstraße voraussichtlich im September 2023 aufgehoben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro.

L 1079, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Nerenstetten und Hausen

Abgestimmt auf eine angrenzende Erhaltungsmaßnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart erhält die L 1079 ab der Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Heidenheim und Alb-Donau in Richtung Nerenstetten auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern für zirka 260.000 Euro einen neuen Fahrbahnbelag.

L 1165, Brückensanierung und Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Beimerstetten und Breitingen

Bei Breitingen werden eine Brücke im Zuge der L 1165 über die Lone und zwei Feldwege saniert. In diesem Zusammenhang erhält die L 1165 zwischen dem Kreisverkehrsplatz im Knoten mit der L 1170 und Breitingen auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag. Für die Gesamtmaßnahme, die in der zweiten Junihälfte begonnen und Ende September abgeschlossen werden soll, werden 640.000 Euro veranschlagt.

L 1233, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Scharenstetten und Temmenhausen

Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte erhält die L 1233 ab dem Abzweig von der L 1234 bei Scharenstetten bis zur Einmündung der Schulstraße in Temmenhausen auf einer Länge von rund 2,2 Kilometern für zirka 600.000 Euro einen neuen Fahrbahnbelag.

Wichtige Radwegmaßnahme in 2023

B 465, Radweg Eberhardzell-Ampfelbronn – Eberhardzell-Mühlhausen

Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 fällt mit dem Ersatzneubau einer Rad- und Wirtschaftswegbrücke über die Umlach der Startschuss für den 1,6 Kilometer langen Radweg entlang der B 465 zwischen den Eberhardzeller Ortsteilen Ampfelbronn und Mühlhausen. Die Gesamtmaßnahme mit Kosten in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro kann mit Fertigstellung des eigentlichen Radwegs voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen werden.

Unter Federführung des Alb-Donau-Kreises bzw. des Landkreises Biberach sowie verschiedener Kommunen werden zusätzlich über 700.000 Euro an Erhaltungsmitteln des Bundes und über 900.000 Euro an Erhaltungsmitteln des Landes in weitere Fahrbahndeckenerneuerungen und Bauwerkssanierungen im Regierungsbezirk investiert. Weitere 2,3 Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen sollen für knapp 900.000 Euro durch die Unterstützung von Kommunen und kommunalen Verbänden im Jahr 2023 realisiert werden.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Tourismusausschuss verleiht Ehrenpreis an Fahrtziel Natur

Biosphärengebiet Schwäbische Alb freut sich über hochkarätige Auszeichnung

Der Tourismusausschuss des Deutschen Bundestags hat die bundesweite Kooperation Fahrtziel Natur mit seinem Ehrenpreis 2023 ausgezeichnet. Im Rahmen der weltgrößten Tourismusmesse ITB in Berlin überreichte die Ausschussvorsitzende Jana Schimke am 8. März, die Bleikristallkugel des Tourismusausschusses an Fahrtziel Natur und hob das herausragende Engagement von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn hervor: „Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich Fahrtziel Natur für den Klimaschutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt. Die beispielhafte Kooperation ist Vorreiterin für nachhaltige Mobilität im Tourismus.“

Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb sieht darin auch eine Anerkennung für die gute Zusammenarbeit der vielen engagierten Menschen vor Ort „Wir freuen uns, dass unser langjähriger Einsatz für nachhaltige Mobilität und den Erhalt der Biodiversität von den Mitgliedern des Tourismusausschusses gewürdigt wird.“

Erst seit September 2022 ist dank der Unterstützung von Naturschutz, - Verkehrs- und Tourismusverbänden der Schwäbische Alb das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ein Fahrtziel Natur-Gebiet. „Seit der Aufnahme des Biosphärengebiets bei Fahrtziel Natur wurde mit der Eröffnung des neuen Bahnhofs in Merklingen (Alb-Donau-Kreis) und den neuen Regiobussen als Anschluss in das Biosphärengebiet die überregionale Anbindung wiederum deutlich verbessert.“

Damit wird die klimafreundliche Anreise mit Bus und Bahn für die Gäste des Biosphärengebiets nochmals einfacher und vor Ort sind mit der AlbCard Mobilität und attraktive Angebote umsonst“ sagte Nagel.

Hintergrundinformationen:

Fahrtziel Natur-Gebiete unterstützen die nachhaltige Entwicklung ihrer meist ländlich geprägten Regionen. Um sensible Naturräume vom PKW-Verkehr zu entlasten, entwickeln Trägergruppen spezielle Angebote und Konzepte, damit Gäste vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Auf diese Weise leistet die Kooperation einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Fahrtziel Natur wurde wiederholt als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Seit 2001 engagieren sich die drei großen deutschen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie die Deutsche Bahn in der Kooperation Fahrtziel Natur. Ziel der Kooperation ist es, den touristischen Verkehr in Großschutzgebieten vom privaten Pkw auf öffentliche Verkehrsmittel zu verlagern. Damit werden CO₂-Emissionen eingespart und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt geleistet.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat sich mit dem Ziel für die Aufnahme beworben, in den bundesweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch zu den Themen nachhaltiger Tourismus und nachhaltige Mobilität zu kommen und die Kooperation mit seinen eigenen Qualitäten auszubauen und zu stärken. Und vor allem mit dem Ziel, das ÖPNV-Angebot attraktiv weiterzuentwickeln und künftig mehr Gäste dazu zu bewegen, umweltfreundlich mit Bus und Bahn anzureisen.

Für die Bewerbung wurde der seit 2013 bestehende Arbeitskreis Mobilität, in dem Verkehrsplanende, Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmerinnen und -unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter des Natur- und Umweltschutzes zusammenarbeiten, erweitert. Fortan arbeiten dort auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Tourismus mit.

Wie eine Anreise in das Biosphärengebiet geplant werden kann, zeigt ein eigens dafür produzierter Film unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/anreise>.

Weitere Informationen unter <https://www.fahrtziel-natur.de/>

Krötenwanderungen im Alb-Donau-Kreis setzen ein Landratsamt bittet Autofahrer nahe beliebten Laichgewässern um Vorsicht

Grasfrosch, Erdkröte oder Bergmolch: Wenn die Witterung milder wird, verlassen Amphibien wie diese ihren Winterunterchlupf und wandern zum Paaren und Laichen in die Sommerquartiere. Auf ihren Laichwanderungen überqueren die Tiere häufig stark befahrene Straßen, die ihnen zum Verhängnis werden können. Daher bittet der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis Autofahrer im Frühjahr um besondere Vorsicht.

An den bekannten, besonders gefährdeten Straßenabschnitten gibt es zum Teil feste Zäune, Leitsysteme oder Durchlässe für die Tiere. Zusätzlich werden während der Laichwanderungen provisorische Krötenschutzzäune aufgestellt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, meist von den Naturschutzverbänden, sammeln täglich zwei- bis dreimal die Tiere entlang der Fangzäune in Eimern und bringen sie sicher über die Straße.

Außerdem stehen spezielle Hinweisschilder an den Straßen, die auf die Amphibienwanderungen aufmerksam machen. Für die Autofahrer bedeutet das: Fuß vom Gas, denn Tempo runter und Vorsicht beim Fahren ist während der Wanderungszeit der Kröten der beste Amphibienschutz.

Die Kröten wollen zur Paarung und zum Abläichen in das Gewässer zurück, in dem sie selbst aufgewachsen sind. Im Alb-Donau-Kreis gibt es einige Gewässer, die bei den Kröten als besonders beliebte Laichgewässer gelten – beispielsweise der Schmiechener See zwischen Schelklingen und Allmendingen und der Ziegelweiher zwischen Dornstadt und Beimerstetten.

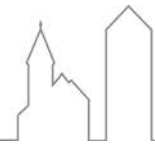
An folgenden Straßen im Alb-Donau-Kreis finden alljährlich Krötenwanderungen statt, dort bittet das Landratsamt die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht:

- B 492 Allmendingen – Schmiechen
- L 240 Schelklingen – Ringingen
- L 260 Dietenheim – Regglisweiler
- L 260 Oberkirchberg – Illerrieden (Wochenauer Steige)
- L 1232 Amstetten – Ettlenschieß
- L 1236 Wipplingen – Asch
- L 1239 Beimerstetten – Dornstadt
- L 1244 Arnegg – Ermingen
- L 1268 Dietenheim – Wain
- K 7313 Schalkstetten – Bräunisheim
- K 7352 Rottenacker – Volkersheim
- K 7360 Erbach – Ringingen
- K 7360 Ringingen – Eggingen
- K 3762 Rißtissen – Untersulmetingen
- K 7364 Illerrieden – Dorndorf
- K 7365 Illerrieden – Beuren
- K 7373 Ersingen – Dellmensingen
- K 7385 Wipplingen – Sonderbuch
- K 7401 Urspring – Reutti
- K 7402 Westerstetten – Holzkirch
- K 7403 Beimerstetten – Tomerdingen
- K 7411 Eggingen – Erstetten
- K 7414 im Bereich Kirchen

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Für Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Steuerberatende der Region Ulm: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Ulm wieder



Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt.

Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um »Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich«. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Ulm stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 15. Juni 2023 von 9 bis 12 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstraße 10 in Ulm
- am 15. Juni 2023 von 13 bis 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstraße 10 in Ulm

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.

QR-Code direkt zur Anmeldung:



AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Veranstaltungshinweis Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 22. März einen Online-Vortrag zum Thema „Ausbildung oder Studium – eine Entscheidungshilfe“ an.

Den Schulabschluss endlich in der Tasche – und was nun? Welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studium? Direkt studieren oder doch erst eine Ausbildung machen? Wo liegen die Unterschiede? Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester:

Montag, 20.03. 17:15 Uhr Probe Unterstadion

Jugendkapelle:

Freitag, 17.03. 18:00 Uhr keine Probe

Aktive Kapelle

Freitag, 17.03. 13:30 Uhr Beerdigung Roland Röllner
20:00 Uhr Probe

Dienstag, 21.03. 19:00 Uhr Bürgermeistereinsatz

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Reserve u. I. Mannschaft SGM Emerkingen/Ehingen-Süd

Die geplanten Vorbereitungsspiele:

Sonntag 12. März

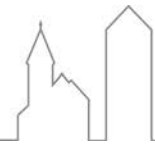
Emerkingen/Ehi-Süd - WSV Mehrstetten = 2:2

Tore: 1:0 = 39. Min. = L. Maier; 44. Min. = 2:0 = K. Maier;
2:1 = 53. Min.; 2:2 = 72. Min.;

Ein Sieg für die SGM wäre aufgrund der vergebenen Tormöglichkeiten durchaus machbar gewesen. Stattdessen schafften die Gäste den Ausgleich.

Rückrunde KL B1

Rundenbeginn ist am Sonntag 19. März. Emerkingen/Ehi-Süd spielt gegen Schmiechtal/Alb. In dieser SGM sind die Vereine aus Schmiechen, Hütten, Justingen und Ingstetten vereint.



Sonntag 19. März

SGM Schmiechtal/Alb – SGM Emerk./Ehi-Süd Res.

= 11:30 Uhr

SGM Schmiechtal/Alb II – SGM Emerk./Ehi-Süd I

= 13:15 Uhr

Achtung: vorverlegte Anspielzeiten!! Die Spiele wurden von Justingen nach Schmiechen verlegt!!

Zu Beginn der Rückrunde ist es schwer eine Prognose zu treffen. Der Gastgeber blieb in der Herbstrunde hinter seinen Erwartungen. Für die Mannschaft Emerk./Ehi-Süd ist es wichtig mit einem guten Start, sprich Sieg, in die Hinrunde zu kommen. Das Rennen um die Aufstiegsplätze ist eng.

Tabelle Res. Mannschaften

1.		SGM Sportfreunde Donaureden / Dellmensingen	9	7	1	1	37:17	20	22
2.		SGM SSV Emerkingen / SSV EHINGEN SÜD I	9	6	2	1	30:12	18	20
3.		SV Niederhofen	9	6	2	1	34:17	17	20
4.		SG Dettingen	9	5	3	1	29:14	15	18
5.		TSV Türkücü EHINGEN	8	5	1	2	18:13	5	16

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Spielsystem der Junioren im Bezirk Donau Saison 2022/23

A-Junioren (U19; Jahrgang 2004/05) Frühjahr 2023

1 Regionenstaffel = 10 Vereine aus dem Bezirk Donau und dem Bezirk Donau/Iller, also ein Vorgriff auf die Regulierung ab der Saison 24/25.

1 Leistungsstaffel

... mit SGM Emerkingen/Donau-Winkel; SGM FV Neufra/Altheim/Daugendorf/Riedlingen, FV Bad Saulgau, SGM SV Oggelshausen/Seekirch/Attenweiler, SGMMengen/Ennetach/Rulfingen/Blochingen, SGM SV Niederhofen Alb-Hochsträß, SGM FC Krauchenwies/Hausen /Sigd/Gögg, SGM FV Fulgenstadt/Herbertingen/Bolstern, SGM Zwiefalten/Hayingen, SGM Bussen/Uttenweiler/Unlingen;
1 Kreisstaffel = 6 Mannschaften spielen eine Doppelrunde

B-Junioren (U17; Jg. 2006/07)

1 Regionenstaffel = 10 Mannschaften # 1 Leistungsstaffel = 10 Mannschaften

1 Kreisstaffel = 10 Mannschaften

.. mit SGM Unterstadion/Donau-Winkel, SGM Inzigkofen/Vilsingen, SGM Betzenweiler/Federsee, SGM Sig`dorf/Krauchenwies, SGM Donaureden/Donau-Riss I, SGM SGM Hettingen/Inneringen, SGM Uttenweiler/Bussen, SGM Braunenweiler/Renhardswiler, SGM LauterachMarchtal/Kirchen, SGM Langenenslingen/Ertingen/Binzwanen;

C-Junioren (U15; Jg. 2008/09)

1 Regionenstaffel = 10 Mannschaften

1 Leistungs-Qualistaffel = 11 Mannschaften;

1 Kreisstaffel = 10 Mannschaften, # 1 Qualistaffel

= 8 Mannschaften (7er)

1 Qualistaffel = 10 Mannschaften

... mit SGM Dettingen/Donau-Winkel, SGM Öpfingen/Donau-Riss II, SGM Seekirch/Attenweiler, SGM Dürmentingen/Federsee II, SGM Fleischwangen, SGM Riedlingen/Alth./Neufra II, TSG EHINGEN II, SGM Zwiefalten/Hayingen; FC Ostrach, SGM Bolstern/Fulgenstadt, Herbergt. II,

D-Junioren (U13; Jg. 2010/11)

1 Bezirks-Staffel = 10 Mannschaften

1 Leistungsstaffel = 10 Mannschaften

5 Kreisstaffeln = 8 Mannschaften

In der Staffel 4 spielt die SGM Unterstadion/Emerkingen mit SGM Ringingen/Pappelau; SGM Allmendingen/Alb-Hochsträß II; TSG EHINGEN III; SG Dettingen, SF Kirchen; SGM Granheim/Apfelstetten/Bremelau; SGM Ennetach/Mengen/Blochingen IV;

E-Junioren (U11; Jg. 2012/13)

Kreisstaffeln 1 - 9 = 8 Mannschaften

In der Staffel 9 spielt die SGM Unterstadion/Emerkingen mit SSV EHINGEN-SÜD; SF Donaureden, SG Öpfingen I; SW Donau/Muki-Rottenacker; SGM Oggelshausen/Seekirch; TSV Riedlingen, SV Oberdischingen;

F-Junioren + Bambini

.. werden individuell zu Spieltagen eingeteilt. Hier bilden der SSV Emerkingen u. der SV U`stadion Trainings- + Spielgemeinschaften.

Zur Erklärung: Der SSV Emerkingen und der SV U`stadion bilden in den Altersklassen E- + D-Junioren eine SGM. In den Altersklassen C- + B- + A-Junioren bilden die SG Dettingen, SV U`stadion; SSV Emerkingen und SSV Ehi-Süd die SGM Donau/Winkel.

Beginn der Frühjahrsrunde bei den A- B- C-Junioren beginnt am Wochenende 24./25./26. März.

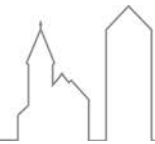
Die D- und E-Junioren starten am 22. April.

Vorankündigung

Der SSV Emerkingen veranstaltet am Montag, 27. März 2023 um 19:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Firma Rondo eine Verkaufsveranstaltung im Sportheim. Welche Produkte vorgestellt werden, ist noch nicht bekannt. Nähere Informationen folgen. Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Bericht der Hauptversammlung des SSV Emerkingen am Samstag, 11.03.2023 um 19.30 Uhr im Sportheim

Nach der Begrüßung der Anwesenden, der Totenehrung und den Bericht durch den Vorsitzenden Fabian Roth folgten die Berichte des Kassiers Christoph Hauler, der Kassenprüfer durch Frank Pflug, der Schriftführerin Ulrike Schaible und die Berichte aus den einzelnen Abteilungen und Gruppierungen. Die Berichte zeigten, dass das Vereinsleben wieder



auflebt und der SSV ein breites Programm an Sportangeboten und Veranstaltungen anbietet. Auf Vorschlag der Versammlung wurde die Entlastung von Bürgermeister Paul Burger vorgenommen und erfolgte einstimmig. Bei den sich anschließenden Wahlen, die ebenfalls von Paul Burger durchgeführt wurden, gab es einige Veränderungen. Martin Belz wurde als Vorsitzender des SSV Emerkingen in seinem Amt bestätigt. Da turnusgemäß auch der zweite Vorstand Stefan Vatthauer zur Wahl stand, der sich allerdings dem Amt nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde der bisherige Abteilungsleiter Fußball Kevin Maier einstimmig gewählt. Aus beruflichen Gründen kann Fabian Roth sein bisheriges Vorstandsamt nicht mehr ausüben. Für ihn wurde Stefanie Fassold von der Versammlung als Vorstandsmitglied einstimmig gewählt. Eine weitere Veränderung ergab sich im Bereich der Jugend. Jasmin Kabella stellte sich nicht mehr als Jugendleiterin zur Wahl. Für sie wurde als neuer Jugendleiter Bastian Knab gewählt. Ebenfalls zur Wahl standen die Positionen des Kassenprüfers Frank Pflug sowie des Beisitzers Roland Aßfalg. Beide wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Nach den doch umfangreichen Wahlen wurden Daniel Fiderer (in Abwesenheit) und Niklas Huber für Ihre 15 jährige aktive Mitgliedschaft beim SSV Emerkingen mit der Spielernadel in Bronze geehrt. Kevin Maier und Tobias Seifried wurden für „20 Jahre aktiv Fußball“ mit der Spielerehrennadel in Bronze vom WFV ausgezeichnet. Die Ehrungen führte Wolfgang Schillinger, wie immer mit Anmerkungen gespickt, gekonnt durch.

Nach gut 1 ½ Stunden wurde die Versammlung von Versammlungsleiter Manuel Hauler mit einem dreifach kräftigen Hipp-Hurra geschlossen und es ging zum gemütlichen Teil über. Der Abend endete mit einem, vom Förderverein des SSV Emerkingen, gestifteten Essens und vielen anregenden Gesprächen.



v.l.: Tobias Seifried, Kevin Maier, Niklas Huber, es fehlt: Daniel Fiderer



Die neu bzw. wiedergewählten Mitglieder des Ausschusses: v.l.: Martin Belz (Vorsitzender), Frank Pflug (Kassenprüfer), Bastian Knab (Jugendleiter), Kevin Maier (Vorsitzender), Stefanie Fassold (Vorsitzende), Roland Aßfalg (Beisitzer).

» AUS DER REGION

BÄCKEREI DOLL MUNDERKINGEN

Haben Sie Spaß am Verkaufen?
Wöchentlich 16 oder 40 Stunden.

Dann melden Sie sich doch bei der Bäckerei Doll
in Munderkingen, Tel. 07393/1437.

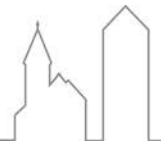
Wir freuen uns auf eine Verstärkung.

GEMEINDE OBERSTADION

Ostereierausstellung

Von 2. bis 23. April 2023 zeigen etwa zehn Künstler aus der Gemeinde Oberstadion ihre handbemalten, gefrästen oder bestickten Werke vom gewöhnlichen Hühner- bis zum Straußenei im Krippenmuseum.

Die schönsten und kunstvollsten Exemplare der heimischen Eier-Künstlerinnen und Künstler sind hier zu sehen. Eine Sammlung, die seit 2008 stetig angewachsen. Mit gefrästen und bestickten Eiern, Jahreszeiten-, Blumen- und Märchenmotiven, Elfen und christlichen Symbolen, in allen Größen und allen Techniken der Bemalung und Verzierung. Und es kommen imposante Prunkstücke hinzu: Eine Besonderheit ist ein großes Kreuz mit 42 Heiligen auf Gänseeiern. Und auf Straußen-Eiern wird in kleinem Format der Kreuzweg dargestellt, wie er nebenan in der St.-Martinus Kirche zu sehen ist. Mit viel Arbeit, Liebe und Begeisterung pflegen die Menschen aus Oberstadion und seinen Teilorten diesen Brauch, der bei den Besuchern viel Bewunderung findet.



Krippenmuseum Oberstadion
Kirchplatz 5/1
89613 Oberstadion

Telefon: 0152/24842830,
kulturbuero@oberstadion.de,
www.krippen-museum.de

Öffnungszeiten:

02.04.2023 bis 23.04.2023 / Mo. bis Fr. 14-17 Uhr,
Sa./So. und Feiertage 11-17

Eier soweit das Auge reicht - Jedes Ei ein Unikat

1. Oberstadioner Ostereierweg

02.04.2023 bis 23.04.2023

vom Rathaus bis zum Krippenmuseum

Figuren, Skulpturen und Bilder, die bislang schon rund um den Osterbrunnen aufgestellt waren, und weitere Werke säumen einen Weg vom Rathaus zum Krippenmuseum. Ein großer gekrönter Bogen, mit Ostereiern bestückt, wird symbolisch das Tor zum Kirchplatz.



Bilder aus
Wachteiern
schmücken die
Fenster vom
Bürgersaal

Der Ostereierweg ist frei zugänglich und barrierefrei.

Krippenmuseum Oberstadion
Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion
Telefon: 0152/24842830
kulturbuero@oberstadion.de, www.krippen-museum.de

GARTENFREUNDE MUNDERKINGEN E. V.

Gartenparzelle neu zu vergeben

Die Gartenfreunde Munderkingen haben eine Gartenparzelle mit Laube, Wasser und Stromanschluss zu vergeben.

Bei Interesse bitte melden bei:

Theresia Dentler

Tel.: 07393/3388 ab ca. 18:00 Uhr



SONSTIGES

MUSIKVEREIN OGGELSBEUREN E.V.

Jahreskonzert

Zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert am **Samstag, den 18. März 2023** laden wir Sie recht herzlich ab **20 Uhr** in die Turn- und Festhalle in Oggelsbeuren ein.

Die Leiterin der Jugendkapelle Attenweiler-Oggelsbeuren Karolin Werkmann und unser Dirigent Reiner Mäder, haben mit beiden Orchestern wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt und einstudiert. Unterstützt wird das Blasorchester in diesem Jahr von einem Projektchor.

Seien Sie jetzt schon gespannt auf einen unterhaltsamen Konzertabend.

Es freut sich über Ihren Besuch die Jugendkapelle und das Aktive Blasorchester des Musikvereins Oggelsbeuren e.V.

SG GRIESINGEN E.V.

Kabarett mit Saubachkome.de in Griesingen

Am Freitag 24. März 2023 um 20.00Uhr findet in der Mehrzweckhalle Griesingen ein Kabarett Abend mit der Saubachkom.de und ihrem aktuellen Programm „Weltberühmt in Oberschwaben“ statt.

Karten gibt es im Vorverkauf für 13,00€ im Rathaus Griesingen oder unter [kabarett\(at\)sg-griesingen.com](mailto:kabarett(at)sg-griesingen.com)
Weitere Infos auch unter www.sg-griesingen.com.

THEODOSIUS AKADEMIE DER STIFTUNG KLOSTER HEGNE

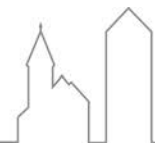
Ulrikaweg – wenn aus Leidenschaft Tradition wird

Die neue Pilgersaison beginnt - auch auf dem seit Mai 2022 eingeweihten Ulrikaweg.

Das gemeinsame Pilgern auf dem Ulrikaweg soll eine jährliche Tradition werden, die immer vor dem Fest der seligen Schwester Ulrika Nisch (08. Mai) die Möglichkeit bietet, einen Teil des Ulrikawegs in einer Gruppe und begleitet durch die Theodosius Akademie zu pilgern.

Deshalb wird auch in diesem Jahr eine Stammgruppe vom 02. Mai, 14.00 Uhr ab Mittelbiberach bis Samstag, 06. Mai (Ziel Kloster Hegne) den Weg gehen. Pilger*innen können mit Ordensschwestern vom Kloster Hegne und Pilgern vom Freundeskreis der Seligen Sr. Ulrika aus Unterstadion, begleitet durch inhaltliche Impulse, tageweise pilgern oder die gesamte Strecke erwandern. Für Übernachtung, Verpflegung, Hin- oder Rückwege sind die Pilgernden selber verantwortlich. Hunde können beim Pilgern in dieser Gruppe nicht mitgenommen werden.

Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit, um mit einer Gruppe unterwegs zu sein, die Botschaft von Sr. Ulrika kennenzulernen und mit spirituellen Impulsen dem göttlichen Geheimnis näherzukommen. Das Gehen hilft zur Ruhe zu kommen, innezuhalten, neue Erfahrungen mit sich, mit anderen und mit Gott zu machen. Ein Abschnitt jeder Etappe wird bewusst im Schweigen gepilgert, um ganz bei sich zu sein. Pilgern lädt ein, die Umgebung mit dem Körper und mit allen Sinnen aufzunehmen, achtsam zu sein für den Augenblick, im Hier und Jetzt zu sein.



Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung bis **spätestens 15. April 2023** finden Sie auf www.ulrikaweg.de.

Nachdem der Pilgerweg letztes Jahr feierlich eingeweiht wurde, sind als kleine Neuigkeit für die Saison 2023 **Stempel und Pilgerpass** erhältlich.

Einen Stempel wird es jeweils am Start sowie an den Etappenzielen in der Kirche, im Rathaus oder im Tourismus Büro geben. Der dazugehörige Pilgerpass kann in der Theodosius Akademie (info@theodosius-akademie.de; [07533 807 700](tel:07533807700)) bestellt werden und liegt auch beim Start in der Kirche von Unterstadion aus.

Eine weitere Neuigkeit in diesem Jahr ist die Möglichkeit, den Ulrikaweg als Radfahrer*in zu pilgern. Der Pilger-Radweg führt in großen Teilen entlang des Fußpilgerweges und ist in zwei Tagesetappen machbar.

1. Tag: von Unterstadion bis zum Kloster Sießen;

2. Tag: von Sießen bis zum Kloster Hegne.

Dieser neue Radweg wird am 05. und 06. Mai 2023 zunächst von einer kleinen Radfahr-Pilgergruppe „intern eingeweiht“. Eine entsprechende Fahrradkarte für die Öffentlichkeit ist dann in der Theodosius Akademie erhältlich oder kann auf www.ulrikaweg.de heruntergeladen werden.

Allen, die den Ulrikaweg „unter die Füße oder die Räder nehmen“, wünscht die Theodosius Akademie viel Freude und einen guten Pilgerweg.

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag Lätare:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12, 24)

Predigttext: Jesaja 54, 7-10

Sonntag, 19. März 2023 (Lätare)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain

10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 20. März 2023

19:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 21. März 2023

18:00 Uhr Stündle fürs Wort

20:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 22. März 2023

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 23. März 2023

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Samstag, 25. März 2023

13:30 Uhr Wanderung für Menschen in Trauer, Munderkingen

17:00 Uhr Gemeinsam Tanzen, Blaubeuren

Kirchengemeinderat

Am Dienstag, 21. März 2023 trifft sich der Kirchengemeinderat um 20 Uhr zu seiner monatlichen Sitzung im Gemeindehaus. Folgende Tagesordnung ist dabei vorgesehen:

1. Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt mit Eberhard Fuhr (Blaubeuren)
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. KGR intern
4. Kirchengemeinderat – Klausur im Mai
5. Gemeindehaus – Stand der Dinge
6. Gemeindegeldarbeit:
 - a) Kinderkirche + Kindertag
 - b) Gottesdienst Obermarchtal
 - c) Ausschuss Besuchsdienst
 - d) Distrikt Kirchenmusik
7. Finanzen:
 - a) Mutter-Kind-Kasse
 - b) Pfarramtskasse
8. Bericht Prüfung Rentenversicherung
9. Mitarbeiter
10. Sonstiges

Wanderung für Menschen in Trauer

Gemeinsam durch die Trauer gehen. Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen. Sich Kraft und Trost aus der Natur holen.

Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie.

Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Zu einer kleinen Wanderung am Samstag, 25.03.2023 laden Sie ganz herzlich ein: die katholische Kirchengemeinde der Seelsorgeeinheit Donau – Winkel, die evangelischen Kirchengemeinden Munderkingen und Rottenacker und die Hospizgruppe Ehingen.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Gasthaus Rose in Munderkingen. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

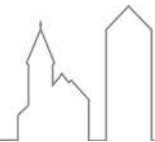
Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie gerne unter den folgenden Telefonnummern:

Gabriele Eisele 07393 – 919725 oder

Hospizgruppe Ehingen 07391 – 754176.

Gemeinsam Tanzen

Die Passionszeit lädt uns ein, den Blick auf all das Erlösungsbedürftige, Unheilvolle zu richten und dann an Ostern mit Leidenschaft das Leben zu feiern. Wir sehnen uns nach Frieden und Heilung, nach Auferstehung jeden Tag. Zu Musik aus unterschiedlichen Bereichen sind Sie eingeladen, tanzend diesen Weg zu gehen - Lebendigkeit spüren, gemeinsam im Kreis. Sigrid Gron aus Munderkingen lädt dazu am Samstag, 25. März 2023 von 17 bis 19 Uhr ins Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, in Blaubeuren ein.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“ KW 11 Seite 1

für die Zeit vom 18. März 2023 bis 26. März 2023

Samstag, 18. März 2023 Vorabend zum 4. Fastensonntag

- 09.30 Uhr Probe Firmlinge Pfarrkirche Emerkingen
- 18.30 Uhr Firmgottesdienst Emerkingen**
Minis: Chiara, Sophia
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim



Sonntag, 19. März 2023 4. Fastensonntag

- Kein Gottesdienst / kein Rosenkranz in Emerkingen
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 10.30 Uhr Firmgottesdienst Munderkingen
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst (Vater unser-Vergebung) Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30 Uhr Bußfeier Oberstadion

Montag, 20. März 2023

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 21. März 2023

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 22. März 2023

- 07.30 Uhr Laudes Munderkingen
- 14.00 Uhr Seniorenfastenandacht Munderkingen
- 14.00 Uhr Seniorengottesdienst Emerkingen**
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Donnerstag, 23. März 2023

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 24. März 2023

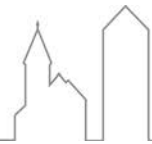
- 14.30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunionkinder in Munderkingen
- 17.45 Uhr Kreuzwegandacht Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag, 25. März 2023 Verkündigung des Herrn

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen (*Misereor-Kollekte*)
- 18.30 Uhr Firmgottesdienst Unterwachingen

Sonntag, 26. März 2023 5. Fastensonntag

- 09.00 Uhr Familiengottesdienst Emerkingen** (*Misereor-Kollekte*)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion (*Misereor-Kollekte*)
- 10.30 Uhr Firmgottesdienst Unterstadion



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Empfang der Hl. Kommunion vor Ostern



wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben an der Feier der Heiligen Messe in der Kirche teilzunehmen, aber gerne die Hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Munderkingen (Tel. 07393 2282).

Firmung 2023

Am 18./19. sowie 25./26. März wird Pfarrer Pitour den Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden. Für jede Firmgruppe gibt es einen Gottesdienst, zu dem auch die Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.



18. März 18:30 Uhr in Emerkingen: Firmgruppe Emerkingen

19. März 10:30 Uhr in Munderkingen: Firmgruppe Munderkingen

25. März 18:30 Uhr in Unterwachingen: Firmgruppe Hausen/Unterwachingen

26. März 10:30 Uhr in Unterstadion: Firmgruppe Winkel

Wir wünschen allen Firmlingen, ihren Paten und Familien einen schönen und gesegneten Firntag und wollen sie in diesen Tagen besonders mit unserem Gebet begleiten.

Das Sakrament der Firmung empfangen: Linus Aßfalg, Florentina Barwinski, Juliana Bosler, Leonie Buck, Nino Cristante, Jan Dillenz, David Ege, Sophia Egle, Hannes Ehe, Tom Engler, Lukas Fesseler, Lucina Fiderer, Noah Gerner, Pius Gerner, Carlotta Groganz, Jonas Groll, Marwin Gründig, Elias Haberl, Marian Hauler, Nikolai Hauler, Greta Heckel, Dustin Jonas, Emily Labak, Hannah Lehr, Laura Lipsz, David Maier, Leni Mayer, Lia Mayer, Michelle Müller, Theo Münst, Anna Neubrand, Theresa Neubrand, Sarah Neumann, Lorenz Ott, Jonas Roth, Louis Roth, Isabella Schlecker, Marina Schlecker, Alina Schmid, Elias Schmidt, Marius Schurr, Maeli Stephens, Patrick Strahl, Johannes Ummenhofer, Selina Veser, Laura Vogel, Leni Wekenmann, Pia Wolf, Niklas Ziegler, Valentin Ziegler

Vorschau: Zur Firmung 2024 sind die nächstjährigen Neuntklässler eingeladen. Die Einladungen werden im September verschickt.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 3

Seniengottesdienst in Emerkingen

Treffpunkt Gottesdienst - für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am

Mittwoch 22. März um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Jakobus Major Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu **Kaffee und Kuchen** in das **Gemeindehaus** eingeladen.

Ein **Fahrdienst** aus allen Orten wird bei Bedarf angeboten! Bitte melden Sie sich im Pfarramt Munderkingen
Tel: 0 73 93/ 22 82

6. Weggottesdienst und Kirchenführung der Erstkommunionkinder

Am Freitag, 24.03.2023 von 14.30 – 16.00 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zum

Weggottesdienst in der St. Dionysius-Kirche in Munderkingen. Am Samstag, 25.03.2023 um 10.00

Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zur Kirchenführung in der St. Dionysius-Kirche in Munderkingen.



Einladung zur Wanderung für Menschen in Trauer

Gemeinsam durch die Trauer gehen. Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.

Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie. Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Nächstes Treffen: **Samstag, 25.03.2023, 13.30 Uhr - Gasthaus Rose in Munderkingen**

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Nähere Infos: Gabriele Eisele, Tel. 07393/919 725 od. Hospizgruppe Ehingen, Tel.: 07391/754 176

Zu dieser kleinen Wanderung laden Sie ganz herzlich ein: *Die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel und die ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker, die Hospizgruppe Ehingen*

Willkommen Franziska Werner

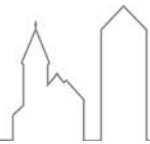
Ich bin Franziska Werner, geboren am 16.12.2000 in Berlin, habe im Sommer 2021 mein Abitur an der Maria-von-Linden-Schule in Heidenheim absolviert und studiere seit Oktober 2021 Angewandte Theologie und Religionspädagogik an der katholischen Hochschule in Freiburg.

Ich habe mich für diesen Studiengang entschieden, da ich den Beruf der Gemeindereferentin/des Gemeindereferenten sehr spannend und vielseitig finde. Ein Beruf, der die Kirche von heute mitgestaltet. Und weil ich besonders von meiner Mutter christlich erzogen wurde und nun durch das Studium meinen Glauben vertiefen möchte.



Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und 3 jüngeren Schwestern in Auernheim, einem kleinen Dorf bei Nattheim im Landkreis Heidenheim an der Brenz, wo wir als Familie seit Mai 2020 ein Hofcafé betreiben (www.cafe-beste-zeit.de). Seit 2010 bin bzw. war ich bei den Ministranten in unserer Kirchengemeinde aktiv, 3 Jahre auch als Oberministrantin.

Ich freue mich sehr, auf das Praktikum bei Ihnen, um den Beruf der Gemeindereferentin noch besser kennenzulernen und bin sehr gespannt auf diese Zeit, in der ich mit Sicherheit viele neue Erfahrungen sammeln werde.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 25./26. März 2023

Liebe Schwestern und Brüder,
 die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen.

Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig.

Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung.

Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst Bischof

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

Bankverbindungen:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
 DE33 6305 0000 0021 3086 26
 SOLADES1ULM
 Sparkasse Ulm

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel
 DE24 6309 1010 0592 2200 01
 GENODES1EHI
 Donau-Iller-Bank

Pfarrämter: Emerkingen: dienstags 14.30 – 16.00 Uhr

Munderkingen: Mo.-Mi. Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr

Oberstadion: Di., Mi., Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Munderkingen	07393/2282 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Emerkingen	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. Venatius Oforka	07357/555 od. 0151/11727431 e-mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090